

schwazRKinSide

Mitgliederinfo



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Ausgabe 2 / 2020

WWW.ROTESKREUZ-SCHWAZ.AT | WWW.FACEBOOK.COM/RK.SCHWAZ | WWW.INSTAGRAM.COM/ROTESKREUZSCHWAZ

Vorwort

des Bezirksstellenleiters Hans-Peter Thaler



Liebe Kolleginnen und Kollegen,
geschätzte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

das Jahr 2020 hielt viele Herausforderungen bereit - privat, beruflich und aus Rotkreuz-Sicht - wie kein Jahr zuvor, an das ich mich erinnern kann. COVID-19 Pandemie, Screeningstraßen, Umbau Orts- und Bezirksstelle, Neubestellungen Ortsstellenleitungen, Rettungsvertrag Land Tirol, Werbung fördernder Mitglieder, Neuwahlen Bezirksausschuss, Finanzierung Neubau Ortsstellen Tux und Achensee waren die großen Herausforderungen im Jahr 2020 - neben den alltäglichen Arbeiten und Aktivitäten im Bezirk Schwaz.

Eine der größten Herausforderungen war aber der Verlust der kameradschaftlichen Aktivitäten. Kein Ortsstellengrillen, keine Weihnachtsfeiern, keine Ausflüge. All diese Veranstaltungen dienen als Dankeschön an die vielen Mitglieder, die das ganze Jahr über ihre wertvolle Freizeit dem Roten Kreuz zur Verfügung stellen.

Schulungen wurden nur im notwendigsten Maße abgehalten, die Jugendgruppe konnte fast keine Treffen durchführen und das Highlight für jeden Jugendgruppler - der Landesbewerb - wurde 2020 und 2021 abgesagt.

Ein Wort hat das Jahr alle Tage begleitet: CORONA. Für die geleistete Arbeit konnte ich mich sonst stets persönlich bei der Bezirksversammlung oder den Weihnachtsfeiern bedanken. Aber auch das blieb heuer leider aus. Daher möchte ich die Gelegenheit nutzen, um mich bei euch allen für die Unterstützung und die geleistete Arbeit auf das Allerherzlichste zu bedanken. Mit eurer Unterstützung ist es möglich, den Verein in dieser Art und Weise zu führen und zu entwickeln und das Rote Kreuz Schwaz in Tirol führend zu positionieren.

Ebenso möchte ich mich im Namen des Bezirksausschusses für das Vertrauen bei der Wahl herzlich bedanken und euch versprechen, dass wir die ganze Kraft in den Verein investieren werden. Einen großen Dank an all jene Mitarbeiter_innen, welche heuer Jubiläen gefeiert hätten oder in die Pension gewechselt sind. Wir konnten leider keine Feier veranstalten, wir werden dies natürlich nachholen, sobald es wieder möglich ist.

Trotz dieser Pandemie hat sich eine andere Art der Kameradschaft gebildet und ich verspüre einen großen Zusammenhalt unter unseren Mitgliedern und dafür gebührt jedem von euch mein Respekt. Ich bin stolz ein Teil dieser Gemeinschaft zu sein.

DANKE!

Euer Hans-Peter Thaler

Impressum

Herausgeber: Rotes Kreuz Bezirksstelle Schwaz, Münchner Str. 25, 6130 Schwaz, ZVR 534 318 403
www.rotekreuz-schwaz.at, www.facebook.com/rk.schwaz, www.instagram.com/rotekreuzschwaz

Redaktion: Andreas Mader

Kontakt: andreas.mader@rotekreuz-schwaz.at

Fotos: Rotes Kreuz Schwaz, Andreas Mader, Julian Ringler, Jugendgruppen, Hans-Peter Thaler, Andy Kreidl,...

Titelfoto: Andreas Mader, Screening-Team 20.12.2020

Satz: Andreas Mader

Beiträge: Die Beiträge werden aus dem gesamten Bezirk gesammelt und in dieser Zeitung veröffentlicht. Bitte Beiträge einsenden - wir werden versuchen diese in der nächsten Zeitung zu drucken. Die Zeitung lebt von euren Beiträgen!

Text und Fotos bitte an andreas.mader@rotekreuz-schwaz.at!

Das Rote Kreuz Schwaz trauert



Das Österreichische Rote Kreuz, Bezirksstelle Schwaz trauert um den Kollegen und Freund

MMag. Johannes Peter Schiestl

langjähriges Rotkreuz-Mitglied und Kriseninterventions-Mitarbeiter

der durch einen tragischen Unfall am 20.7.2020 aus unserer Mitte gerissen wurde. Er spendete über Jahre hinweg seine Zeit, um anderen zu helfen. Nach einigen Jahren im Rettungsdienst fand er in der Krisenintervention seine Berufung. Das Rote Kreuz verliert mit ihm einen engagierten, geschätzten und einfühlsamen Mitarbeiter, Freund und sehr wertvollen Menschen.

Ruhe in Frieden. Du lebst in unseren Herzen weiter.



Andreas Schiestl
Ortsstellenleiter Mayrhofen

Hans-Peter Thaler
Bezirksstellenleiter

Astrid Stecher
Geschäftsführerin

im Namen aller Kolleginnen und Kollegen

Aus Liebe zum Menschen.



Das Österreichische Rote Kreuz, Bezirksstelle Schwaz nimmt Abschied von der Kollegin und engagierten Helferin

Elisabeth Schachinger

langjähriges Mitglied im Roten Kreuz Schwaz

die am 2.1.2021 nach schwerer Krankheit verstorben ist. Elisabeth war lange Zeit für andere Menschen da, speziell im Multiple-Sklerose-Club begleitete sie die Klientinnen und Klienten bei unseren Ausflügen und hatte immer ein offenes Ohr.

Ruhe in Frieden. Wir werden dir stets ein Andenken bewahren.

„Du bist nicht mehr da,
wo Du warst,
aber Du bist überall,
wo wir sind.“



Hans-Peter Thaler
Bezirksstellenleiter

Astrid Stecher
Referentin für
Gesundheits- und Sozialdienste

Aus Liebe zum Menschen.

im Namen aller Kolleginnen und Kollegen

Mit Elisabeth und Johannes Peter verlieren wir zwei sehr engagierte und einfühlsame Mitglieder des Roten Kreuzes im Bezirk Schwaz und wertvolle Menschen. Elisabeth war über 40 Jahre aktiv und begleitete unsere MS-Club-Mitglieder bei den Ausflügen. Sie war immer für andere da. Johannes Peter war 18 Jahre mit Leib und Seele Mitglied. Anfangs half er Erkrankten und Verunfallten im Rettungsdienst, fand dann aber die Krisenintervention als seine Berufung und war dort bis zuletzt aktiv.

Ruht in Frieden. Ihr lebt in unseren Herzen weiter.
Eure Kolleginnen und Kollegen vom Roten Kreuz Schwaz

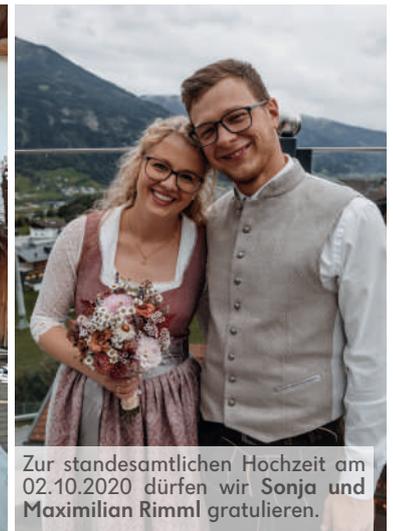
Wir gratulieren...



Carolin und Andreas Mader gaben sich am 05.09.2020 auf der Platzalm bei einer freien Trauung das JA-Wort



Am 19.09.2020 heiratete René Moser seine Katharina am Achensee. Die Kolleginnen und Kollegen gratulierten herzlichst.



Zur standesamtlichen Hochzeit am 02.10.2020 dürfen wir Sonja und Maximilian Rimml gratulieren.



Beate und Gerhard haben eine Matilda bekommen. Am 26.11.2020 um 1:12 Uhr brachte sie bei ihrer Geburt bereits 3295g auf die Waage und maß stolze 54cm! Das erste Stofftier musste natürlich ein Gizmo sein!



Am 5. Oktober 2020 um 21:45 erblickte Alexander Als das Licht der Welt. Der 2. Sohn unserer Mitglieder Anna und Markus kam mit ordentlichen 4100g und 54cm auf die Welt.

Nicht mehr warten wollte der kleine Lukas, der seit Sonntag, 13.9.2020, mit 50cm Größe und 3590g seinen Eltern eine riesen Freude - und vermutlich ein paar schlaflose Nächte - bereitet. Wir gratulieren Manuel Narr zum 3. Nachwuchs.



Markus Gruber heiratete am 16.05.2020 seine Andrea. Alles Gute für euren gemeinsamen Weg!



Claudia Egger brachte am 29.09.2020 einen Lukas zur Welt, **Benjamin Dengg** darf sich über Familienzuwachs freuen - am 09.11.2020 durften die überglücklichen Eltern die kleine Lina in den Armen halten.

EHRUNGEN/BEFÖRDERUNGEN

Dienstjahresabzeichen Bronze - 10 Jahre

Als	Markus
Bürger	Carina
Dengg	Benjamin
Dornauer	Philipp
Geisler	Daniel
Gökhan	Dilara
Heumader	Stefan
Hilscher	Hubert
Huber	Christoph
Kreidl	Wolfgang
Kröll	Martina
Otter	Gavin
Schöser	Christoph
Schwaiger	Annemarie
Siebenhofer	Astrid
Spitaler	Nathalie
Stöckl	Marcel
Told	Matthias Josef
Unterlechner	Daniela

Dienstjahresabzeichen Silber - 15 Jahre

Absenger	Manuel
Fankhauser	Bernhard
Geisler	Martin
Hanser	Robert
Hasenberger	Dominik
Jäger	Lisa
Sagmeister	Niklas

Dienstjahresabzeichen Gold - 20 Jahre

Schweinberger	Andrea
Unterladstätter	Markus

Dienstjahresabzeichen Gold - 30 Jahre

Bürger	Christian
Hofer	Josefa
Hofer	Richard
Platzgummer	Hannes
Wechselberger	Christine
Wechselberger	Alexander

Dienstjahresabzeichen Gold - 40 Jahre

Jicha	Gerlinde
-------	----------

Dienstjahresabzeichen Gold - 50 Jahre

Lackner	Helmut
---------	--------

Verdienstmedaille in BRONZE

Dengg	Florian
Hechenblaickner	Manuel
Kornfeldner	Dominik
Pichler	Arthur
Strasser	Stefan

Verdienstmedaille SILBER

Kreidl	Beate
--------	-------

Verdienstmedaille GOLD

Kreidl	Andreas
--------	---------

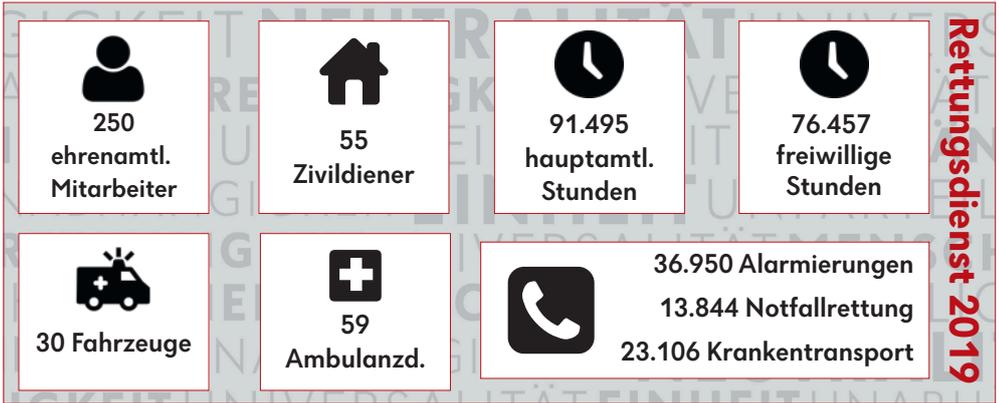
🌐 www.rkschwaz.at/bv2020

Den Jahresrückblick als Video finden Sie auf der Youtube-Seite des Roten Kreuzes Schwaz.



Bezirksversammlung

in der Bezirksstelle Schwaz



sonstige Zahlen 2018

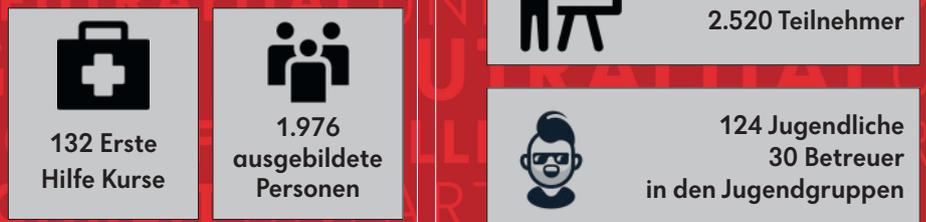


Ausbildung 2018

interne Aus- und Weiterbildung



Breitenausbildung



*KIT = Kriseninterventionsteam *BFD = Betreuer Fahrdienst

*NFS/NKA = Notfallsanitäter mit Notfallkompetenz Arzneimittellehre

*NFS/NKV = Notfallsanitäter mit Notfallkompetenz Venenzugang und Infusion

Bezirksversammlung 2020

Am 18. September fand die Bezirksversammlung in der Bezirksstelle Schwaz statt. Unter strengen Covid-19 Sicherheitsbestimmungen für die anwesenden Mitglieder (alle Ehrungen und der Ausschuss) und Live-Stream für alle anderen Mitglieder wurde wie gewohnt der Leistungs- und Finanzbericht präsentiert, es folgten zahlreiche Ehrungen und Ansprachen. Die Wahl des Bezirksausschusses, Schiedsgerichts und Stiftungsbeirates erfolgte als "fliegende Wahl", bei der die Wahlkommission durch die Ortsstellen tourte.

Bezirksstellenleiter Hans-Peter Thaler führt unseren Verein weitere vier Jahre, ihm zur Seite stehen Dr. Daniel Rainer und Birgit Geisler als Bezirksstellenleiter-Stellvertreter. "Stolz darf ich berichten, dass mein Team des Bezirksausschusses erneut mit deutlicher Mehrheit wiedergewählt wurde. Alle Referenten bleiben in ihren Funktionen, Birgit Geisler unterstützt mich zusätzlich als Stellvertreterin. Mit meinem eingespielten Team freue ich mich auf die Zukunft im Verein - wir setzen Bewährtes fort und werden uns Neuerungen nicht verschließen" so Thaler.



Bezirksstellenleiter Hans-Peter Thaler wurde mit seinem Team für weitere 4 Jahre gewählt

Teilnahme von der Wohnzimmer-Couch



Louna schaute gemeinsam mit ihrer Mutter Marie-Therese Abart via Live-Stream zu

Wegen Covid-19 war eine Bezirksversammlung wie in den letzten Jahren leider nicht möglich, an eine Präsenzveranstaltung war nicht zu denken. Wir beschritten neue Wege mit einer "Hybridveranstaltung". Die zu ehrenden Mitglieder vor Ort, mit Mund-Nasenschutz, Abstandsregeln und Sitzplatznummerierung, der Rest via Internet-Stream zugeschaltet. "Stolz dürfen wir als eine der ersten Bezirksstellen in Tirol auf eine erfolgreiche Veranstaltung dieser Art zurückblicken. Den Mitgliedern zu Hause wurde die Veranstaltung mittels zweier Kameras und gestreamter Videos/Präsentationen ins Wohnzimmer geliefert. In HD Qualität." erklärt Andreas Mader, Referent für Öffentlichkeitsarbeit.



Andreas Mader und Julian Ringler sorgten für die Übertragung des Live-Streams

Ehrungen: 36 Mitglieder - 605 Dienstjahre

365 ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiter_innen stehen rund um die Uhr bereit. Sowohl im Rettungsdienst, als auch in Bereichen wie der Rufhilfe, dem Pflegehilfsmittelverleih, den Tafeln, der Krisenintervention und anderen mehr - überall wird für andere Menschen gearbeitet. Oftmals unentgeltlich und aus vollster Überzeugung. So wurden 36 Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft mit Dienstjahresabzeichen ausgezeichnet - sie bringen es zusammen bereits auf 605 Dienstjahre.

"Für ihr außergewöhnliches Engagement durften wir sieben Mitglieder mit einer Verdienstmedaille auszeichnen. Die goldene Verdienstmedaille erhielt Andreas Kreidl für seine Tätigkeit als Bezirksausbildungsreferent. Diese Funktion übt er seit vielen Jahren aus und hat für jede Mitarbeiterin und jeden Mitarbeiter in Sachen Ausbildung immer ein offenes Ohr" bedankt sich Thaler bei seinen Kameraden.



Florian Dengg - VDM Bronze für hervorragende Arbeit im Bereich der IT



Manuel Hechenblaikner - VDM Bronze für Verdienste in der Ortsstellenleitung Achensee



Dominik Kornfelder - VDM Bronze für Engagement in der Jugendgruppe und OST MHF



Arthur Pichler - VDM Bronze für Verdienste im Schulungswesen, speziell CRM



Stefan Strasser - VDM Bronze für Verdienste im Bezirksrettungskommando



Ein herzlicher Dank geht an die Fahnenabordnung des Bezirkes. Egal bei welcher Veranstaltung - die Herren der Fahnenabordnung sind immer bereit und vertreten den Verein gebührend!



Beate Kreidl - VDM Bronze für Verdienste in den Jugendgruppen des Bezirkes

Bezirksausschuss

Wir dürfen die Funktionäre des Bezirksausschusses vorstellen. Das Team der Vorperiode hat sich kaum geändert. Lediglich Birgit Geisler kam neu hinzu, sie vertritt nun, neben Dr. Daniel Rainer, den Bezirksstellenleiter.

Bezirksstellenleiter und Stellvertreter



Hans-Peter Thaler
Bezirksstellenleiter



Dr. Daniel Rainer
1. Bezirksstellenleiter Stellvertreter



Birgit Geisler
2. Bezirksstellenleiter Stellvertreterin

Der Bezirksstellenleiter (bzw. dessen Stellvertreter) werden durch die Bezirksversammlung gewählt. Die Funktionsperiode beträgt grundsätzlich vier Jahre. Im zeitweiligen Verhinderungsfalle wird der Bezirksstellenleiter durch einen Bezirksstellenleiter-Stellvertreter vertreten. Der Bezirksstellenleiter (sowie dessen Stellvertreter) versieht seine Funktion ehrenamtlich.

Referent für Rettungs- und Schulungswesen

Dem Sachbereich Schulung obliegt die Leitung und Steuerung des gesamten Schulungswesens im Bezirk. In medizinischen Angelegenheiten arbeitet er eng mit dem Sachbereich „ärztlicher Berater“ zusammen.

Andreas Kreidl



Referentin für Gesundheits- und Sozialdienst

Der Aufgabenbereich des Sachbereiches „Gesundheits- und Sozialdienst“ umfasst alle Dienstleistungen und Produkte der Bezirksstelle Schwaz in den Bereichen Gesundheit, Pflege und Soziales.

Astrid Stecher, BA



Referent für Öffentlichkeitsarbeit

Der Sachbereich Öffentlichkeitsarbeit/Kommunikation koordiniert die gesamte Medien- und Öffentlichkeitsarbeit der Bezirksstelle. Er wird von den anderen Sachbereichen, den Ortsstellenleitungen sowie von der Geschäftsführung über die medienrelevanten Themen regelmäßig so informiert, dass ihm dies bei Bedarf die Vorbereitung von einschlägigen Presseinformationen ermöglicht.

Dipl.-Ing. Andreas Mader



Referent für Wirtschaft und Finanzen



Der Sachbereich „Finanzen“ umfasst die Mitwirkung bei der Budgeterstellung, Finanzplanung, Kontrolle der Gebarung sowie die Überwachung, Beratung und Unterstützung der Geschäftsführung in allen finanziellen Belangen.

Markus Unterladstätter

Freiwilligenvertreter im Bezirksausschuss



Dem Sachbereich „Ehrenamt“ obliegen alle Angelegenheiten des Ehrenamtes und der Kameradschaftspflege auf Bezirksebene. Er stellt ein einheitliches Freiwilligenmanagement sicher und ist primärer Ansprechpartner für Ortstellenleitungen und ehrenamtliche Mitglieder auf Bezirksebene.

Robert Hanser

Bezirksrettungskommando

Der Bezirksrettungskommandant wird durch den Bezirksausschuss bestellt. Dieser sucht sich sein Team für die Fachgrundgebiete (FGG) zusammen und bildet das Bezirksrettungskommando. Auch die Leiter der einzelnen FGGs werden durch den Bezirksausschuss bestellt.

Bezirksrettungskommandant und Stv.



Andreas Schiestl
Bezirksrettungskommandant



Andreas Kreidl
Stv. Bezirksrettungskommandant



Regina Heim
Stv. Bezirksrettungskommandantin

FGG 1 - Personal



Regina Heim



Caroline Koch

FGG 2 - Alarm-/Einsatzplan, Lage



Stefan Strasser

FGG 3 - Ausbildung, Einsatzführung



Andreas Kreidl



Wolfgang Kreidl

FGG 4 - Logistik, Material



Martin Sporer



Tarakci Cengiz



Christoph Huber

FGG 5 - Öffentlichkeitsarbeit



Andreas Mader



Niklas Sagmeister

FGG 6 - Kommunikation, Alarmierung



Hermann Daum



Florian Dengg

FGG 7 - ganzheitliche Betreuung



Georg Luchner



Thomas Fankhauser

Jugend-Leitung

Im Jahr **1984** wurde die Jugendgruppe im Bezirk Schwaz von **Luise Rammer** und **Hansjörg Höck** ins Leben gerufen. Kurz darauf konnte der erste Bronze-Jugendbewerb in Schwaz veranstaltet werden. Für ihre besonderen Verdienste in der Jugendarbeit wurden die beiden Pioniere sogar mit dem **sehr selten vergebenen Henry Dunant Preis** ausgezeichnet.

Nach 36 Jahren übergab Luise die Leitung des Sachgebiets Jugendgruppen an **Beate Kreidl** und **Lisa Jäger**. Wir dürfen uns **bei Luise ganz herzlich für ihr Durchhaltevermögen und ihre unglaubliche Leistung bedanken!** Unzähligen Jugendlichen brachte sie mit ihren Jugendgruppenleitern Erste Hilfe und Sanitätshilfe bei und sorgte damit für wichtigen Nachwuchs in den Reihen der Sanitäter_innen im Roten Kreuz Schwaz.

Kriseninterventions-Leitung

Die **neue Leitung** unserer Krisenintervention stellte sich per **Webinar** vor. **Annamarie Schwaiger** und **Thomas Fankhauser** nutzten die Gelegenheit, um unseren Mitarbeiter_innen zu erklären, wie Krisenintervention funktioniert, wann sie zum Einsatz kommt, sowie die Alarmierung bis hin zur Sondersituation in Corona-Zeiten. **Wertvolle Tipps** für den Umgang mit Patienten und eigenen Problemen wurden ebenfalls mitgeliefert. 1,5 Stunden wurde nicht nur vorgetragen, sondern auch jede Menge Fragen der gut **70 Zuschauer_innen live** beantwortet. Gestreamt wurde durch unser Streaming-Team.



Ortsstelle Achensee



Manuel Absenger
Ortsstellenleiter



Michael Gruber
Stv. Ortsstellenleiter



Michael Sivetz
Freiwilligenvertreter



Ortsstelle Achensee



Als besonderes Dankeschön für den Einsatz an die Mitglieder und Ersatz für die Weihnachtsfeier bekamen alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Sweater mit Rotkreuz-Aufnäher und eine Box mit Köstlichkeiten. Herzlichen Dank an die Firma Darbo für die Unterstützung.

Die Ortsstellenleitung bedankt sich für die erbrachten Leistungen und wünscht allen ein gesundes Jahr 2021.

Ortsstelle Gerlos



Andreas Paulitsch
Ortsstellenleiter



Christian Münnich
Stv. Ortsstellenleiter



Matthias Told
Freiwilligenvertreter



Matthias Bathelt
Freiwilligenvertreter



Die Ortsstellenleitung Gerlos bedankt sich ganz herzlich bei der Familie Geisler vom Farm Resort Geislerhof für die Unterstützung bei der Weihnachtsaktion für die Mitglieder der Ortsstelle!

Als Dankeschön wurde den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein Gutschein für den Geislerhof überreicht. Herzlichen Dank für das Durchhaltevermögen im Corona-Jahr 2020!

Ortsstelle Kaltenbach



Hansjörg Tusch
Ortsstellenleiter



Michael Holly
Stv. Ortsstellenleiter



Markus Hanser
Freiwilligenvertreter



Christoph Stadler
Freiwilligenvertreter



Ortsstelle Mayrhofen



Andreas Schiestl
Ortsstellenleiter



Benedikt Eder
Stv. Ortsstellenleiter



Robert Hanser
Freiwilligenvertreter



Ortsstelle Schwaz



Regina Heim
Ortsstellenleiterin



Klaus Sporer
Stv. Ortsstellenleiter



Carina Rieder
Freiwilligenvertreterin



Maximilian Rimml
Freiwilligenvertreter



In der Ortsstelle Schwaz wurde die SEG auf neue Beine gestellt. In einer Besprechung am 17.11.2020 mit allen SEG-Mitgliedern wurde der eingegangene Vorschlag präsentiert. Die Mitglieder haben diesem Vorschlag zugestimmt, es gab keine Einwände der Anwesenden.

SEG-Kommandant: **Martin Sporer**, SEG-Kommandant-Stv.: **Stefan Strasser**, Assistent der Führung: **Benjamin Kowarik**

Wir freuen uns, dass das SEG-Kommando mit sehr erfahrenen Mitgliedern besetzt werden konnte und in Zukunft auch eine enge Zusammenarbeit mit den Mitgliedern der Ortsstelle Achensee erfolgen wird.

Ortsstelle Tux



Christoph Rauch
Ortsstellenleiter



Lukas Kirchler
Stv. Ortsstellenleiter



Birgit Geisler
Freiwilligenvertreterin



Als Dankeschön für die vielen geleisteten Stunden bekamen die Mitglieder der Ortsstelle Tux Freizeitjacken der Firma Salewa zur Verfügung gestellt. Ermöglicht wurde dies mit Hilfe zahlreicher Sponsoren und einem Selbstbehalt der jeweiligen Mitglieder. Wir möchten uns hiermit nochmals beim **Alpenbad Hotel Hohenhaus**, **Hotel Kirchlerhof**, **Metallbau Erich Trinkl**, **Sparkasse Schwaz (Filiale Tux)** und der **Zillertaler Gletscherbahn** bedanken.



Präsidium Landesverband Tirol

In der ordentlichen Generalversammlung des Landesverbands Tirol wurde das Präsidium neu gewählt. Als Präsident an der Spitze steht nun **Günther Ennemoser**. In seiner Präsidenschaft will er sich insbesondere dafür einsetzen, dass die **Menschen stärker zusammenrücken und das Gemeinsame deutlich in den Mittelpunkt rückt**.

Günther Ennemoser ist ein **Rotkreuzler „von Herzen“** wie er sagt, die Entscheidung zu kandidieren hat er sich dennoch nicht leicht gemacht. Bei der ordentlichen Generalversammlung des Roten Kreuzes Tirol am **5. Oktober 2020** wurde er nun **einstimmig zum neuen Präsidenten** gewählt und **folgt Dr. Robert Moser nach**.

Als neuer Präsident will Günther Ennemoser das Rote Kreuz in eine **innovative und menschliche Zukunft führen**.

„Meine Vision ist es“, so der neugewählte Präsident, „dass wir in der Gesellschaft – und auch innerhalb des Roten Kreuzes – das Gemeinsame und Verbindende ins Zentrum rücken. Nur so kann die Menschlichkeit gelebt, können Stärken gezielt eingesetzt und Ressourcen optimal genutzt werden,“ sagt Ennemoser.

Dem Präsidium des Roten Kreuzes Tirol gehören **neben Präsident Günther Ennemoser** noch **vier Vizepräsidenten** an, wobei **zwei neu** in das Präsidium gewählt wurden. Es sind dies der **Osttiroler Bezirksstellenleiter, Egon Kleinlercher** sowie **Dr. Margit Schäfer**. Dem Präsidium als Vizepräsident erhalten bleiben **Mag. Sebastian Strobl** und **Dr. Thomas Fluckinger**. Das gesamte Präsidium übt seine Funktion **ehrenamtlich** aus und wurde für eine Funktionsperiode von **vier Jahren** gewählt.



v.l.n.r. Egon Kleinlercher, Günther Ennemoser, Dr. Thomas Fluckinger, Dr. Margit Schäfer (nicht im Bild: Mag. Sebastian Strobl), Foto: RK Tirol

Georg Luchner geht in Pension



Unzählige Patient_innen hat er transportiert, viele Leben gerettet. Georg Luchner tritt nach 38 Jahren im Roten Kreuz Schwaz, ein gutes Viertel-Jahrhundert davon hauptamtlich, seinen wohlverdienten Ruhestand an. Aber er ist auch weiterhin für andere da!

Georg engagiert sich in vielen Bereichen. Neben dem Rettungs- und Krankentransportdienst, kann man auch in der Krisenintervention, im Bezirksrettungskommando oder in der Ausbildung für Erste Hilfe und Sanitätshilfe jederzeit auf ihn zählen. Sogar in der Bezirksleitstelle war er früher tätig, bis diese aufgelassen wurde.

25 Jahre hauptamtlich und kein bisschen müde

1.976 Wochen nach dem Eintritt in das Rote Kreuz Schwaz verabschiedet er sich nun in die wohlverdiente Pension - als hauptamtlicher Mitarbeiter. Als Freiwilliger unterstützt er das Rote Kreuz weiterhin - in vielerlei Hinsicht. So wird er weiterhin mit seiner Erfahrung und Rat und Tat zur Seite stehen und ist da, wenn Not am Mann ist. Das Rote Kreuz Schwaz bedankt sich für die geleistete Arbeit und freut sich, weiterhin auf einen so erfahrenen Mitarbeiter zurückgreifen zu können.

Ortsstellenleitung überreicht Dankeschön

Zum hauptamtlichen Ruhestand überreichte die Ortsstellenleitung aus Mayrhofen einige Andenken an 38 Jahre im Roten Kreuz Schwaz. Ortsstellenleiter von Mayrhofen, Andreas Schiestl findet Worte des Dankes: "Nach so langer Zeit fehlt jemand in der Rotkreuzfamilie, wenn er plötzlich nicht mehr da ist. Als wertschätzendes Dankeschön und Andenken an die lange hauptamtliche Zeit, haben wir ein paar spezielle Geschenke vorbereitet. Nach 25 Jahren fehlt er in der Rotkreuzfamilie - wir sind aber froh, ihn auch weiterhin unter uns zu haben - als freiwilligen Rotkreuzler."

Mitgliederwerbung



Von Zeit zu Zeit müssen wir aktiv werben, um Fördermitglieder zu gewinnen. So zogen heuer Mitarbeiter_innen der Firma HSP von Tür zu Tür, um neue fördernde Mitglieder zu gewinnen. Zahlreiche nette Gespräche folgten, viele Mitgliedschaften wurden abgeschlossen. Die Covid-Maßnahmen wurden stets streng eingehalten. Gemeinsam mit den fördernden Mitgliedern können wir die Services im Bezirk sicherstellen und in gewohnter Qualität für andere da sein. Aus Liebe zum Menschen.



Gedenkwanderung 2020

"Erinnerungen die unser Herz berühren, gehen niemals verloren."

Leider hatten wir heuer bereits mehrfach den Tod eines uns nahe stehenden Menschen zu betrauern. Daher wanderten zahlreiche Kolleginnen und Kollegen am **15. August 2020** auf unseren **Hausberg in Schwaz**, um ihnen ein **würdiges Andenken zu bereiten**.

Gemeinsam wanderten wir über die **Kellerjochhütte** auf die **Kreuzjochkapelle**. Am Rückweg über den **Arbeserkogl** erinnerte **Bezirksstellenleiter Hans-Peter Thaler** mit einem **kurzen Nachruf** an die verstorbenen Mitglieder. Es folgte eine **Trauerminute**, um kurz inne zu halten und **an die Verstorbenen zu denken** - in ruhiger Umgebung am Berg.

Herzlichen Dank den Mitgliedern für die Teilnahme bei der bereits **8. Gedenkwanderung**. Ein Dankeschön gilt auch der **Kellerjochbahn Schwaz-Pill** und dem **Hecherhaus** für die Fahrt mit dem Sessellift und die gute Bewirtung im Anschluss.



Neuer Rettungsdienstvertrag

Vertrag Rettungsdienst Tirol bis 2030 verlängert!

Gemeinsam mit den **Partnerorganisationen** wird das Rote Kreuz die **Sicherheit und Notfallversorgung der Tiroler Bevölkerung** und der Gäste weiterhin gewährleisten. In **90 Prozent der Fälle** sind wir **innerhalb von maximal 15 Minuten am Notfallort** und wickeln zudem bis zu **500 Krankentransporte pro Tag** ab. „Es freut uns, dass im nun vorliegenden Vertrag die Wünsche und Anliegen unserer Partnerorganisationen bestmöglich berücksichtigt sind. Unser Ziel war es, einen wirtschaftlichen, rechtlich soliden aber insbesondere für unsere rund 3.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rettungsdienst sozialen Vertrag zu verhandeln und gute Rahmenbedingungen zu schaffen,“ sagt **Wilfried Unterlechner**.



„Der bodengebundene öffentliche Rettungsdienst wird auch **bis 2030** von der **Rotes Kreuz Gemeinnützige Rettungsdienst GmbH** übernommen. Die Tiroler Lösung hat sich bewährt und wird auch die kommenden zehn Jahre fortgesetzt,“ sagt **LH Günther Platter**. „Das bisherige System hat sich bewährt und so wird die **Notfallrettung und der qualifizierte Krankentransport** aus dem bisherigen Vertrag übernommen. Gleichzeitig wird der **Rettungsdienst weiterentwickelt**, um noch besser auf geänderte Rahmenbedingungen reagieren zu können und die **Qualität zu optimieren**. Mein großer Dank gilt den **Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern**, die den so wichtigen Rettungsdienst flächendeckend und rund um die Uhr ermöglichen. Unzählige Leistungen wären ohne dieses Engagement nicht möglich bzw. können wir auf diese nur zählen, weil sich **Menschen aus Idealismus und ihrem Sinn für das Miteinander und die Solidarität** einer Sache annehmen.“

Mit Auslaufen des alten Vertrages wurde die **Neuvergabe am 13. Juli 2020** unterzeichnet und die seit 2010 erfolgreich bestehende Zusammenarbeit mit den Organisationen festgeschrieben. „Als Geschäftsführer der Rettungsdienst GmbH blicken wir auf intensive und konstruktive Monate der Verhandlung zurück. Es freut uns, dass im nun vorliegenden Vertrag die Wünsche und Anliegen unserer Partnerorganisationen bestmöglich berücksichtigt sind. Unser Ziel war es, einen wirtschaftlichen, rechtlich soliden aber insbesondere für unsere rund 3.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rettungsdienst sozialen Vertrag zu verhandeln und gute Rahmenbedingungen zu schaffen,“ betont **Wilfried Unterlechner**. Dahingehend fügt **Robert Moser** hinzu: „Aufgabe des Roten Kreuzes ist es, **Menschen rasch und professionell zu helfen**, wenn sie in Not sind. Einen zuverlässigen Rettungsdienst, auf den die Menschen vertrauen können, sicherzustellen, das ist unser wichtigstes Ziel in den kommenden zehn Jahren.“

Der Rettungsdienst Tirol besteht aus 226 Rettungsfahrzeugen, 11 eigenständigen Rotkreuz-Bezirksstellen, 42 Rotkreuz-Wachen, 13 Stützpunkte für Notarztsatzfahrzeuge. Wir sind da um zu helfen. 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr!



Unser Bezirksausbildungsreferent **Andreas Kreidl** bekam Vierlinge. Es handelt sich dabei um **Reanimationspuppen**, welche für das **Training unserer Sanitäter_innen** verwendet werden. Damit können Kindernotfälle trainiert werden.

Kindernotfälle kommen - Gott sei Dank - selten vor, stellen aber unsere Sanitäter_innen vor große Herausforderungen. Um besser vorbereitet zu sein, wurde neues Trainingsmaterial angeschafft.

Nur wer regelmäßig übt, kann besser werden!

Schulstartpakete



Insgesamt wurden in unserem Bezirk **266 Schulstartpakete** ausgegeben. Diese helfen **einkommensschwachen Familien** dabei, gut ins neue Schuljahr zu starten. In Haushalten, in denen Mindestsicherung bezogen wird, ist dies eine **wichtige Stütze**, um den Kindern eine **adäquate Bildung** zu ermöglichen und Benachteiligungen im Lernalltag sowie soziale Ausgrenzung zu vermeiden.

Danke unseren fleißigen Mitarbeiter_innen für die Abwicklung!

Durchgeführt wurde die Aktion vom Sozialministerium, das Rote Kreuz dient als zuverlässiger Partner für die Verteilung.

Sommerbetreuung Zell am Ziller

Am 27. Juli 2020 durften wir bei der **Sommerbetreuung in Zell am Ziller** vorbei schauen und den Kindern unser Material vorstellen. Natürlich waren **Babyelefant und Maske** mit dabei - ohne gings zu der Zeit leider nicht. Dennoch sahen wir viele begeisterte Kinderaugen.

Das Material wurde präsentiert - das ein oder andere konnte auch ausprobiert werden. Ziel dabei ist es, den Kindern die Angst vor dem Rettungsdienst zu nehmen. Und wer weiß - vielleicht entscheidet sich auch die eine oder der andere später zur Ausbildung zum Rettungssanitäter...

Danke für die Einladung!



Lebensretter im Railjet



Am 11. März 2020 fuhr **Erich Lackner** mit dem **Railjet 564 Richtung Innsbruck** und erlitt im Speisewagen einen schweren **Herzinfarkt**. Zur gleichen Zeit befand sich **Torsten Seipel**, Erste Hilfe Ausbilder und Sanitätshelfer beim Deutschen Roten Kreuz Schlierbach, geschäftlich im selben Railjet.

"Ich hörte eine Durchsage, ob ein Arzt an Bord wäre. Zwei Ersthelfer_innen betreuten einen **bewusstlosen Mann** und legten diesen auf den Boden" berichtet Torsten. "Nach einem kurzen Check war mir klar, dass eine **Reanimation erforderlich** ist, diese wurde unverzüglich gestartet. Der Zugführer holte einen **Defibrillator**. Der Lockführer bekam die Anweisung, am Bahnhof zu halten und den **Rettungsdienst zu verständigen**."

Vor dem Eintreffen am Bahnhof Kufstein stabilisierte sich der Zustand von Erich bereits - er wurde in die **stabile Seitenlage** gebracht. In Kufstein erfolgte eine **professionelle Übergabe an das Rettungs- und Notarztteam** am Bahnhof. Die Mannschaften sind sich sicher: "**Ohne die perfekte Rettungskette mit Ersthelfern in diesem Zug, hätte dieser Notfall ganz anders enden können.**" Torsten, der seit 35 Jahren im Roten Kreuz aktiv ist, sieht sich nicht als Held: "Für mich war das **selbstverständlich** - egal wo und wann, ich lebe Erste Hilfe. Aus Liebe zum Menschen." Durch eine Zeitungsannonce im August 2020 fanden die beiden zusammen. Wir wünschen alles Gute!

Verdienstabzeichen der Silberstadt Schwaz



Wir gratulieren unserem **Manfred Mair** zur Verleihung des **Verdienstzeichens der Silberstadt Schwaz**. Auf Grund seiner Verdienste im Roten Kreuz wurde er von der Stadt Schwaz mit dieser hohen Auszeichnung geehrt. Manfred hat 2013, nach über 20 Jahren haupt-beruflicher Tätigkeit beim Roten Kreuz, seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten.

Sommerprogramm Tux

21. August 2020

Unsere **Jugendgruppe in Tux** veranstaltete ein Sommerprogramm, um der jungen Tuxer Bevölkerung einen **Einblick in den Rettungsdienst** zu geben. Die Kinder hatten sehr **viel Spaß und haben viel Neues dazugelernt**. Über die Aktivitäten berichten die Tuxer Jugendreporter **Lisa und Laura**.



Zwei neue Einsatzfahrer

19. September 2020



Zwei unserer Sanitäter_innen absolvierten erfolgreich die Ausbildung und Prüfung zum **Sicheren Einsatzfahrer**, kurz SEF. Wir dürfen recht herzlich gratulieren und wünschen euch - **Manuela und Julian** - noch viele unfallfreie Dienste im Bezirk Schwaz.

10 neue Sanitäter_innen

25. Oktober 2020

Yesssss! **10 Jugendgruppen-Mitglieder** konnten die lang ersehnte **Ausbildung zum Rettungssanitäter** abschließen - und das mit **TOP Ergebnissen!** Der Notenschnitt lag zwischen 1,0 und 1,67 - also haben **alle mit gutem oder ausgezeichnetem Erfolg** abgeschlossen!

Liebe Goldis! Ihr habt viele Jahre auf eure Prüfung hingefiebert und jetzt mit top Ergebnissen abgeschlossen! Der ganze Bezirk Schwaz wünscht euch viel Erfolg und bis demnächst im Dienst - "Aus Liebe zum Menschen".



Rufhilfe Tirol im Haus der Senioren

November 2020



In der ersten November-Woche wurde das Gebäude "Betreutes Wohnen Knappenanger" in Betrieb genommen. Damit die Bewohner jederzeit - im Gebäude und unterwegs - Hilfe holen können, wurden 20 Geräte der Rufhilfe Tirol installiert. Für jede Wohneinheit besteht somit die Möglichkeit jederzeit und überall Hilfe anfordern zu können.

"Wir konnten bereits die ersten Alarme verzeichnen. Die Technik kann Leben retten, wenn es zu einem Notfall kommt" so Martin Franberger vom Roten Kreuz Schwaz.

Screeningstraße an 7 Tagen die Woche

November/Dezember 2020



Die **Screeningstraße** für COVID-19 Verdachtsfälle und Kontaktpersonen hinter der "Falle" (Stanser Au 1, 6135 Stans) ist **seit 2.11.2020, an 7 Tagen in der Woche in Betrieb**, damit das erhöhte Aufkommen bewältigt werden kann. Rund um Weihnachten kamen die **Antigen-Schnelltests** dazu, an Spitzentagen wurden **bis zu 900 Abstriche** durchgeführt! **Vielen Dank an unsere Mitarbeiter_innen, die Tag für Tag großartige Arbeit leisten**. Aus Liebe zum Menschen.

Virtueller Gemeinschaftsabend Tux

15. November 2020

Die **Ortsstellenleitung aus Tux** organisierte einen **virtuellen Gemeinschaftsabend**, da durch Social Distancing derzeit keine physischen Treffen oder Kurzbesuche auf der Dienststelle möglich sind. Also packten sie ein **"Starter Paket"** mit Eistee (in Tux ist alles über 0° Sommer!), Chips, Wein etc und eine Rolle Klopapier. Diese Pakete wurden den **Mitgliedern geliefert** und einem **gemütlichen, virtuellen Abend stand nichts mehr im Wege!** Eine coole Idee - wir halten zusammen. Gemeinsam sind wir stark.



Erster Facebook-Livestream im Roten Kreuz Tirol

26. November 2020

Wir unterstützten das **Landesrettungskommando** - unser **Streaming-Team** übertrug die Bestellung des neuen Kommandos. Von der Kamera, über viele Kabel, Mikrofone, Mischpult bis hin zum fertig gemischten Stream stellten wir die gesamte Technik. "Im Zuge unserer Bezirksversammlung bauten wir unser Equipment aus, um Veranstaltungen, Vorträge oder Schulungen streamen zu können und erzielen bereits sehr gute Ergebnisse. Darauf sind wir stolz", meint **Andreas Mader** vom Streaming-Team.



Schneemassen bedrohten die Landesstraße nach Ginzling - die Straße musste gesperrt werden. Dank rascher Reaktion war die Versorgung rund um die Uhr gewährleistet. Am Sonntagnachmittag wurde entschieden, dass die Landesstraße nach Ginzling gesperrt werden muss - das Bezirksrettungskommando Schwaz wurde informiert. Ein Rettungswagen wurde nach Ginzling verlegt. Mit zwei Sanitäter_innen war die Einsatzbereitschaft hergestellt. "Eine ehrenamtliche Besatzung, welche selbst im Ort wohnt, übernahm den Nachtdienst während der Straßensperre. Erreichbar waren sie per Funk, Pager und Mobiltelefon - jederzeit bereit um im Notfall zu helfen" schildert der stv. Bezirksrettungskommandant Andreas Kreidl.



Firma Adler spendet Desinfektionsmittel



Das Rote Kreuz Tirol durfte eine großzügige Spende, in Form von 13 Paletten Desinfektionsmittel entgegennehmen. Umgerechnet rund 4.000 Liter spendete die Firma ADLER-WERK Lackfabrik, in Schwaz. Eingeladen in den Rot-Kreuz-eigenen LKW ging es für die Mannschaft, nach der Übergabe durch Claudia M. Berghofer (rechts) an die Vizepräsidentin des Roten Kreuzes Tirol Margit Schäfer (links), wieder Richtung Oberland, wo das Desinfektionsmittel vorübergehend gelagert wird und dann den Tiroler Tafeln des Team Österreichs zu Gute kommt.

Tirol testet in Schwaz

An der Teststraße in Stans und mittels mobilem Testbus in Kaltenbach fanden die freiwilligen Antigen-Tests statt. In Zeitslots am Vormittag und Nachmittag können angemeldete Personen zum Test kommen. Bereist vor Öffnung standen zahlreiche Autos vor der Screeningstraße. Auf Fragen und Ängste möchten wir eingehen, daher konnte es hin und wieder etwas dauern. Hier arbeiten Menschen für Menschen. Es erreichten uns auch einige Nachrichten und Mails mit Dank - diese geben wir natürlich gerne an unsere Mitarbeiter_innen weiter und bedanken uns bei allen Haupt- und Ehrenamtlichen, und natürlich auch den Zivildienern, für den Einsatz.



diverse Fotos aus dem Rotkreuz-Alltag



Großzügige Spende der Sparkasse Schwaz

Es ist Zeit **DANKE** zu sagen. **DANKE** für die zahlreichen Dienste, die vielen helfenden Hände, die vielen fördernden Mitglieder, die tausenden Stunden, die geleistet wurden.

„Mit über **370 Mitarbeiter_innen (325 davon ehrenamtlich)** setzt sich das Rote Kreuz im Bezirk Schwaz Tag für Tag für Menschen in Not ein. Mit fast **77.000 freiwilligen Stunden** im Jahr 2019 leisten sie unglaubliches! Egal ob Einsätze im Rettungsdienst, Krankentransporte, Erste-Hilfe-Kurse oder viele andere Dienste im Roten Kreuz - unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter_innen sind da, wenn man sie braucht“, betont Geschäftsführerin Astrid Stecher.



Sabrina Gramshammer, Josef Brunner, Kurt Höllwarth und Manuela Urschitz – im Dienste ihrer Vereine und Institutionen.



VDir. Bernhard Plattner, Sparkasse Schwaz freute sich, einen Scheck über Euro 10.000,- an Geschäftsführerin Astrid Stecher und Bezirkstellenleiter-Stellvertreterin Birgit Geisler zu übergeben.

Dass alle in Krisenzeiten enger zusammenrücken zeigt auch die **Sparkasse Schwaz**. Sie überreichten uns zum Anlass des Tages der Freiwilligkeit eine **großzügige Spende**. Der Gemeinwohlgedanke ist auch bei der Sparkasse tief verankert. „Mit dieser besonderen Anerkennung an das Rote Kreuz Schwaz, wollen wir einen Beitrag zum Tag des Ehrenamtes in unserer Region leisten“, so Bernhard Plattner, Vorstandssprecher-Stv. der Sparkasse Schwaz.

Vielen Dank ALLEN Freiwilligen - egal welcher Organisation. Nur gemeinsam sind wir stark!

Unsere Bezirksstellenleiter Stellvertreterin, Birgit Geisler, rechnet nach: **"Ein Dienst pro Woche mit 12 Stunden mal 52 Wochen ergibt, gerechnet mit einem durchschnittlichen Stundenlohn, ebenfalls rund 10.000€ an Leistungen, die ehrenamtlich erbracht werden. Unsere Mitarbeiter_innen spenden ihre Zeit - wertvolle Zeit!"**

RUFHILFE TIROL



Auch während Corona immer für euch da.